



Michael Bethke darf sich geehrt fühlen: Zur Gratulantenschar gehörten auch Louise-Henriette von Oranien als Namensgeberin eines Seniorenheims und ihr Herr Gemahl, Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg. Fotos: Katrin Schwarz

## Jubiläumsfeier mit Louise

### 15 Jahre Unternehmensgruppe Michael Bethke

■ **Dahlewitz (sz).** Der strahlende Gastgeber kam an diesem Abend aus dem Händeschütteln nicht mehr heraus. Ca. 200 Gäste waren am 28. Mai der Einladung von Michael Bethke zum Frühlingsball im Hotel Berliner Ring in Blankenfelde-Mahlow gefolgt.

Die Unternehmensgruppe Michael Bethke, die seit 15 Jahren im Bereich der ambulanten und stationären Pflege tätig ist, hatte allen Grund, groß zu feiern. 1995 mit einer Handvoll Mitarbeitern gegründet, entwickelte sich das Unternehmen zu einem umfassenden Dienstleister rund um die Pflege mit über 720 Mitarbeitern.

Das Foyer des Kongress Centers glich an diesem Abend einem Marktplatz. An ebenso professionell wie liebevoll gestalteten Marktständen stellten Mitarbeiter die Unternehmensbereiche und -standorte vor und gaben gern Auskunft. Von der ambulanten Pflege im Wan-

del der Zeit über aktuelle Therapiemöglichkeiten im Seniorenheim bis hin zu neuen Raumgestaltungsmöglichkeiten in der stationären Pflege und senioren-gerechter Küche wurde den Gästen Einblick in die Arbeit der Unternehmensgruppe gewährt.

Die Zulassung des ersten Berliner Pflegedienstes am 1. Mai 1995 legte den Grundstein für die Entstehung der heutigen Unternehmensgruppe. Begonnen hatte die Unternehmensgeschichte aber bereits zwei Jahre zuvor mit der Gründung der ersten Michael Bethke Hauskrankenpflege in Oranienburg. Heute pflegt und betreut die Gruppe ambulant sowie stationär mit über 720 Mitarbeitern rund 1700 Senioren in Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Bayern. Ein Fahrdienst, ein Haushaltsservice und ein Hausnotrufsystem runden die Leistungspalette ab.

Seit 2008 ist die Unternehmensgruppe in der stationären Pflege tätig und betreibt landesweit bereits sechs Senioreneinrichtungen mit 580 Pflegeplätzen. Weiterer Zuwachs ist schon in Sicht: Am Standort Blankenfelde will Michael Bethke eine Senioreneinrichtung mit 90 vollstationären Plätzen und acht Wohneinheiten für betreutes Wohnen errichten.

Nach seinem Erfolgsrezept gefragt, antwortete der Unternehmer: „Wir haben Träume und Visionen und versuchen gemeinsam mit allen Beteiligten, diese umzusetzen und zu leben.“ Die Unternehmensführung basiere auf dem ethisch-christlichen Grundverständnis und der Balance von wirtschaftlichem Denken und sozialem Handeln. Im übrigen halte er es mit dem Tina Turner Song „Simply The Best“. Man brauche nicht Hunderte von Konzepten. „Wir schauen uns die Dinge ganz einfach an, orientieren uns an den

Grundbedürfnissen des Menschen und legen bei der Umsetzung Wert auf jedes Detail.“ Als Beispiel dafür nannte er die senioren-gerechte Ernährung. An einem Stand im Foyer war eindrucksvoll der Unterschied zwischen herkömmlicher purierter Kost und einer das Auge erfreuenden Form gezeigt worden.

Mit einem festlichen Menü, einem Feuerwerk und Tanz bis in die Nacht feierte der Unternehmer mit seiner Familie, seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern die erfolgreiche Entwicklung. Inmitten der Gäste konnte man übrigens auch Kurfürstin Louise-Henriette und ihren Herrn Gemahl, Friedrich-Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, entdecken. Der Grund ihres Erscheinens: Die Oranienburger Pflegeeinrichtung der Unternehmensgruppe Michael Bethke trägt den Namen „Haus Louise-Henriette von Oranien“.